

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift =
Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 53

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bettina Boller

Violine

erteilt Privatunterricht an alle interessierten und engagierten AmateurmusikerInnen sowie (angehende) BerufsstudentInnen.

Tel. 052/213 32 70



KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

An der **Musikhochschule** Zürich sind die folgenden kleineren Lehraufträge zu vergeben:

**Violoncello
Kontrabass
Gitarre**

Die Vorstellungen (Vorspiel, Lektion, Gespräch) sind vorgesehen:

- Violoncello am 24./25. November 1997
- Kontrabass am 9. Dezember 1997
- Gitarre am 10. Dezember 1997

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **25. September 1997** zu richten an die Direktion von Konservatorium und Musikhochschule Zürich, Florhofgasse 6, 8001 Zürich.

Konservatorium für Musik Biel Conservatoire de Musique de Bienne

Infolge beruflicher Neuorientierung der heutigen Stelleninhaberin sucht das Konservatorium für Musik Biel auf den 1. Februar 1998

eine Leiterin / einen Leiter der Abteilung Musikschule.

Die Musikschule hat rund 1600 Schüler und 120 Lehrkräfte. Musikerinnen und Musiker mit Erfahrung im Leiten einer Musikschule oder den entsprechenden Leitungsfähigkeiten senden ihre Bewerbungen bis am 18. September 1997 an die Direktion des Konservatoriums Biel, Bahnhofstrasse 11, 2502 Biel. Auskünfte zu dieser Stelle erteilt der Direktor, Telefon (032) 329 50 10.

Pour cause de nouvelle orientation professionnelle de l'actuelle doyenne, le Conservatoire de musique de Bienne cherche pour le 1^{er} février 1998

une doyenne / un doyen des classes non-professionnelles.

L'école de musique comprend environ 1600 élèves et 120 professeurs. Les musiciens ayant des expériences dans la direction d'une école de musique ou des capacités pour cette fonction, peuvent déposer leur dossier de candidature auprès de la direction du Conservatoire, 11, rue de la Gare, 2502 Bienne, avant le 18 septembre 1997. Le directeur du Conservatoire vous renseignera au sujet de ce poste au numéro de téléphone (032) 329 50 10.

Konservatorium für Musik Biel Conservatoire de Musique de Bienne

2. Werkstatt für Alte Musik 22. – 26. Oktober 1997
2^e Atelier de musique ancienne 22 – 26 octobre 1997

Kurse/Cours:

Béatrice Cramoix Barockgesang/chant baroque, Dirk Börner Cembalo/clavecin, Peter Croton Laute und Gitarre/luth et guitare, Carsten Eckert Blockflöte und Barockorchester/flüte à bec et orchestre baroque, Michael Form Blockflöte und Barockensemble/flüte à bec et ensemble baroque, Daniel Glaus Orgel/orgue

Sechs Konzerte/six concerts:

Béatrice Cramoix Barockgesang/chant baroque, Gustav Leonhardt Cembalo/clavecin, Dozentinnen und Dozenten sowie andere/Professeurs et autres musiciens

Theorieseminar mit/Séminaire de théorie avec

Dr. Dominique Muller: Aspekte historischer Satzlehre/éléments de la théorie historique de l'écriture

Referat mit/Conférence avec

Jesper Christensen: Tempo rubato – eine vergessene Kunst?/Le tempo rubato, un art oublié ?

Alle Kurse stehen für historisierende und moderne Instrumentalisten sowie Sänger offen/
Tous les cours sont ouverts aux musiciens d'orientation historique ou moderne.

Auskünfte und Prospekte/Informations et prospectus: Konservatorium für Musik/Conservatoire de Musique, Bahnhofstrasse/Rue de la Gare 11, CH-2502 Biel/Bienne, Tel./tél. +41 (0)32 322 84 74, Fax/télécopie +41 (0)32 322 84 71

STIFTUNG KÜNSTLERHAUS BOSWIL

Ausgeschriebene Kurse:

JazzHerbst 97

5. bis 10. Oktober 1997

Leitung: *Jim O'Rourke (Gitarre/Produzent/Komponist)*
Martin Schütz (Cello/Komponist)

Der JazzHerbst 97 richtet sich an MusikerInnen, die offen und bereit sind, sich auf unbekanntes musikalisches Terrain zu begeben.

Die Arbeit im Workshop wird stilistisch völlig frei sein und verschiedene Zugänge zur Improvisation eröffnen.

Alle Instrumente (inkl. Stimme und Elektronik) sind möglich.

Kursgeld (inkl. 5 Übernachtungen mit Vollpension): Fr. 650.-
Anmeldung: bis spätestens 9. September 1997

1. Internationaler Wettbewerb Meisterkurs für Kontrabass „Valentine“

6. bis 13. Dezember 1997

Künstlerische Leitung: *Joëlle Léandre, Paris*

Das Programm: drei Pflichtwerke (Bach, Scelsi, Demierre) sowie eines von drei zur Auswahl stehenden Werken (Bussotti, Druckman, Léandre)

Joëlle Léandre leitet einen Meisterkurs, der neben der Einstudierung der genannten Werke auch die Improvisation (mit Hans Koch und Jacques Demierre) umfasst.

Erster Preis: Fr. 4000.-. Zweiter Preis Fr. 2500.-.

Es findet eine Vorselektionierung statt.

Kursgeld (inkl. 7 Übernachtungen mit Vollpension): SFr. 700.-
Anmeldung bis spätestens 15. September 1997

Filmmusik-Seminar

Koproduktion mit FOCAL
unterstützt von der Stiftung SUISA

14. bis 20. Dezember 1997

Leitung: *Fred van der Kooij (Filmemacher/Komponist)*
Thomas Kessler (Leiter Elektroakustisches Studio Basel)

Das Seminar will die enormen Möglichkeiten aufzeigen, die sich im Bereich des Low-Budget-Films in den letzten Jahren aufateten.

Die Handhabung von Computerprogrammen bei der Vertonung von Filmszenen wird demonstriert und erprobt. Die TeilnehmerInnen erhalten Gelegenheit, ausgewählte Sequenzen aus bestehenden oder eigenen Filmen mit Tonspuren zu versehen.

Das Seminar richtet sich an KomponistInnen und RegisseurInnen, die über gewisse Erfahrungen verfügen.

Kursgeld (inkl. 6 Übernachtungen mit Vollpension): Fr. 970.-
Anmeldung bis spätestens 1. Dezember 1997:
FOCAL, 33, rue St-Laurent, CH-1003 Lausanne
Tel. (021) 312 68 17, Fax (021) 323 59 45

Künstlerhaus Boswil, CH-5623 Boswil
Tel. +41 56 666 12 85, Fax +41 56 666 30 32
e-mail: arts.boswil@spectraweb.ch

ifm Internationale
FrauenMusikfestwoche
Luzern 21.-24.8.97

Das Festival bietet Werke und Beiträge von:

Frangiz Ali-zade
Geneviève Calame
Jacqueline Fontyn
Mary Finsterer
Taura Gallati
Sofia Gubaidulina
Fanny Hensel-Mendelssohn
Junghae Lee
Maddalena Lombardini Sirmen
Emilie Mayer
Mela Meierhans
Younghi Pagh-Paan
Marie-Cécile Reber,
Marie Schwab
Christina Thürmer-Rohr
Karmella Tsepikolenko
Saadet Türköz
Galina Ustvol'skaja
Christine Weber

PROGRAMM & INFOS:
ifm, Haldenstrasse 14, 6006 Luzern, 041/410 98 87

d i s s o
n a n z •
d i s s o
n a n c e

Ich bestelle / Je commande

Jahresabonnement Dissonanz
Abonnement annuel Dissonance
(4 Nr. ab Nr. 54/4 n^{os} dès le n^o 54)

Schweiz / Suisse CHF 40.-
Europa / Europe CHF 45.-
Andere Länder /
Autres pays CHF 50.-

Name / Nom :

Strasse / Rue :

Ort / Lieu :

Datum / Date :
Unterschrift / Signature :

Einsenden an / Envoyer à :
Dissonanz
Möhrlistrasse 68
CH-8006 Zürich
Tel./Fax: (01) 363 20 25



Tage für Neue Musik Zürich 6. - 9. November 1997

<p>Donnerstag 6. November, 17.30 h Konservatorium Kleiner Saal</p> <p>19.30 Uhr Konservatorium Grosser Saal</p>	<p>Komponistinnenforum mit Adriana Hölszky Veranstalter: Konservatorium und Musikhochschule Zürich Mit <i>Monica Hölszky, Violine, und Marianne Schroeder, Klavier</i></p> <p><i>Centre International de Percussion de Genève; G. Brunner, F. Sarnau, Violinen; M. Wieser, Viola; T. Moster, Violoncello; N. Zagorinskaia, Sopran; T. Bächli, Klavier; M. Kissóczy, Leitung</i> Adriana Hölszky, Jagt die Wölfe zurück; Klaus K. Hübler, MVSICA MENSVRABILIS; Daniel Sprintz, Tanto màs que encontrar... (UA); Jean Barraqué, Chant après Chant</p>
<p>Freitag 7. November, 19.30 h Konservatorium Grosser Saal</p> <p>22 Uhr Junges Theater Zürich Gessnerallee</p>	<p><i>Quatuor Diotima: E. Chijiwa, F. Roussel, Violinen; G. Strosser, Viola; P. Morlet, Violoncello</i> Brian Ferneyhough, Adagissimo; Gérard Zinsstag, 2. Streichquartett (UA); Klaus K. Hübler, 3. Streichquartett - Dialektische Phantasie; Brice Pauset, 2. Streichquartett</p> <p><i>Matthias Arter, Oboe, Englischhorn, Musette, Live-Elektronik</i> Nadir Vassena, Animae (UA); Bettina Skrzypczak, (UA); Matthias Arter, Changes für Oboe solo und Delay (UA); Klaus K. Hübler, Grave e sfrenato</p>
<p>Samstag 8. November, 16 Uhr Konservatorium</p> <p>19.30 Uhr Grosser Tonhalleaal</p>	<p><i>Tomas Bächli, Klavier</i> Martin Wehrli, Klavierstück VI "ostinato battuto"; Claude Debussy, 4 Etudes pour piano; Jean Barraqué, Sonate pour piano</p> <p><i>Ch. Whittlesey, Sopran; S. Lacroix, Flöte; E. Molinari, Bassklarinette; Vokalensemble Nova; Klangforum Wien; P. Rundel, Leitung</i> Klaus K. Hübler, Epiphyt; Wolfram Schurig, Gespinst; Jean Barraqué, Le Temps restitué</p>
<p>Sonntag 9. November, 11 Uhr Junges Theater Gessnerallee</p> <p>16.30 Uhr Kleiner Tonhalleaal</p>	<p><i>G. Lewis, Posaune; René Krebs-Schapiro, Trompete; Schweizerisches Zentrum für Computermusik, Live-Elektronik</i> Gerald Bennett, (UA); Lars Gunnar Bodin, Halsningan fran Syrenbersan; Bruno Spoerri, Neues Werk für Trompete und Live-Elektronik (UA); George Lewis, Voyager für Improvisator und Computer-Orchester</p> <p><i>ensemble Recherche, Freiburg; K. Ryan, Leitung</i> Yuval Shaked, "Zeitgesonnene Musik (temp.)"; Klaus K. Hübler, 1. Streichtrio Konzertparaphrase; Klaus K. Hübler, 2. Streichtrio (UA); Gérard Grisey, Vortex temporum 1-3</p>

Künstlerische Leitung:
Walter Feldmann
Organisation:
Präsidialdepartement der Stadt
Zürich, Postfach, 8022 Zürich,
01 216 31 30, Fax 212 14 04
Vorverkauf:
ab 11. Oktober bei BiZZ,
Werdmühleplatz, 01 221 22 83;
Hug am Limmatquai 28-30,
01 261 16 00;
Jecklin Pfauen, 01 251 59 00

Cours supérieur de direction d'orchestre par

Roberto Benzi

avec la participation de l'Orchestre
Symphonique de Bienne SOB

20 au 29 octobre 1997

10^e semaine artistique du Jura Neuchâtelois

Cours – concerts

renseignements au
Conservatoire
de La Chaux-de-Fonds

Organisation: Rotary-Club
La Chaux-de-Fonds



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL
Die **Musikhochschule** sucht

für Organisation - Kulturmanagement

ev. verbunden mit Lehrauftrag im Fach Berufskunde/Kulturmanagement

engagierte Persönlichkeit

(Stellenumfang 50 - 60 %)

- Aufgabenbereiche: Organisationsabläufe von Prüfungen, Seminaren, Symposien, Orchester- und Chorsessionen
sowie: Betreuung der visuellen Gestaltung der Musikhochschule nach aussen, Assistenz der Hochschulleitung
erwünscht: bei Eignung Übernahme eines kleinen Pensums im Fach Berufskunde/Kulturmanagement
Unsere Erwartungen: Wir suchen eine innovative, teamfähige Persönlichkeit mit vielseitigen Erfahrungen in der Organisation von Veranstaltungen, Symposien, Sessionen usw.
sowie: PR und EDV-Erfahrung

Bewerbungen sind bis **spätestens 15. Oktober 1997** zu richten an die Leitung der Musikhochschule der Musik-Akademie der Stadt Basel, Leonhardsstrasse 6, Postfach 232, CH-4003 Basel.

EINLADUNG AN DIE SCHWEIZER KOMPONISTINNEN UND KOMPONISTEN



Die SME will nächstes Jahr einen erneuerten Katalog herausbringen. Die Komponistinnen und Komponisten werden hiermit eingeladen, sich bei untenstehender Adresse mit einem kurzen Schreiben um Aufnahme in den SME-Katalog zu bewerben. Einsendeberechtigt sind in der Schweiz wohnhafte Personen und Schweizer im Ausland.

Einsendeschluss ist der 30. September 1997.

Das Lektorat wird im Oktober die Einsendungen unter sich aufteilen. Anschliessend wird ein Lektor oder eine Lektorin mit dem Komponisten direkt Kontakt aufnehmen und das weitere Vorgehen (Einsicht in Partituren, etc.) besprechen. Das Gesamtlektorat entscheidet anschliessend über die Aufnahme in den erneuerten SME-Katalog.

INVITATION AUX COMPOSITEURS SUISSES

L'EMS va faire paraître un catalogue renouvelé l'année prochaine. Les compositeurs suisses sont invités à présenter leur propre candidature à l'enregistrement dans le catalogue de l'EMS à l'adresse ci-dessous, au moyen d'un court texte. Toutes les personnes domiciliées en Suisse ainsi que les Suisses résidant à l'étranger sont autorisés à envoyer leur candidature.

Le dernier délai d'envoi est le 30 septembre 1997.

Le lectorat se partagera les envois en octobre 1997. Ensuite, un lecteur ou une lectrice prendra directement contact avec le compositeur et discutera avec elle/lui de la suite à donner (examen des partitions, etc.). L'ensemble du lectorat décidera ensuite de l'insertion dans le catalogue renouvelé de l'EMS.

Adresse für Bewerbungen / Adresse pour les candidatures:

Postfach 7851, CH-6000 Luzern 7, Tel/Fax: (.41) 041 / 210 60 70, E-Mail: SME@centralnet.ch

Das Lektorat der SME / Le lectorat de l'EMS:

Philippe Dinkel, Denise Fedeli, Fritz Fehlmann, Stephan Mester, Isabelle Mili, Willy A. Wohlgemuth

KONSERVATORIUM FÜR MUSIK + THEATER BERN

An der Hochschule Musik ist eine Lehrstelle für

VIOLA

neu zu besetzen.

Stellenantritt:

Februar 1998 oder nach Vereinbarung

Vorspiel und Probelektionen:

Freitag, 14. November 1997

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **30. September 1997** zu senden an:

Konservatorium für Musik + Theater,
Kramgasse 36, Postfach, 3000 Bern 8.

Es können keine telefonischen Auskünfte erteilt werden.

<< classic 2000 >>

ein Label für die Musik unserer Zeit

Werke von:

Christian Giger, Alfred Schweizer,
Alfons Karl Zwicker, Francesco Hoch,
Franz Furrer-Münch,
Albert Moeschinger,
Jost Meier, Bruno Karrer,
Othmar Schoeck,
Klangverein, Stefan Signer

*Verlangen Sie den ausführlichen Katalog
in Ihrem Schallplattenladen
oder direkt bei*

<< classic 2000 >>

*Postfach 17, 2513 Twann
Tf+fax 032/315 21 29*

TIEF LUFT HOLEN, WIR HABEN JETZT AUCH BLASINSTRUMENTE.

Unsere neue Blasinstrumente-Abteilung an der Rämistrasse 30 in Zürich 1 ist eröffnet. Es erwartet Sie ein umfassendes Sortiment an Holz- und Blechinstrumenten der bekanntesten Marken zum Mieten oder Kaufen. Für Informationen, Reparaturen oder Bestellungen rufen Sie uns an: 01/261 77 33, Werner Kubli.



Jecklin

FINDE DEINE MUSIK